

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.008: Intermedialität <i>English title: Intermedial Studies</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • das wechselseitige Verhältnis zwischen der Literatur und den anderen Künsten differenziert zu beurteilen sowie • das Verhältnis zwischen Literatur und anderen Medien zu reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: M.Kom.008.LV Lehrveranstaltung einer Philologie zur Intermedialität <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Intermedialitätskonzepte • Arten von Intermedialität • Literatur und Medien 		2 SWS
Lehrveranstaltung: M.Kom.008.Sem Seminar einer Philologie zur Intermedialität (Seminar) <i>Inhalte:</i> s.oben		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen) M.Kom.008.Mp: Intermedialität		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Intermedialitätskonzepte kennen und beurteilen können, • Intermedialitätsphänomene, an denen die Literatur beteiligt ist, einordnen und beurteilen können, • das Verhältnis zwischen der Literatur und den anderen Künsten in historischer Perspektive beschreiben und reflektieren können, • Theorien zum Verhältnis zwischen der Literatur und den anderen Künsten wiedergeben und kritisch beurteilen können • sowie das Verhältnis zwischen Literatur und einzelnen Wissenschaften beschreiben und untersuchen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

35	
----	--